

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>1 Die moderne Sozialpädagogik und Sozialarbeit im gemeinsamen Bezug der Bewältigung von Integrationsproblemen in der sozialstaatlichen Gesellschaft</b>	<b>11</b>
1.1 Die Verschränkung von Sozialpädagogik und Sozialarbeit in der Integrationsperspektive	11
1.2 Der sozialstaatliche Hintergrund	15
1.3 Der normative Rahmen: Soziale Gerechtigkeit	17
1.4 Die feministisch inspirierte Sozialarbeit	20
1.5 Die individualpsychologische Sozialpädagogik	22
<b>2 Lebensbewältigung – Der allgemeine Problemzugang der Sozialpädagogik und Sozialarbeit</b>	<b>24</b>
2.1 Lebensbewältigung, Lebenslage, Bewältigungslage	24
2.2 Bewältigung und Bildung	34
2.3 Biografie und Lebenslauf	35
2.4 Sozialisation und Bewältigung	38
2.5 Lebensalter und Generation	39
2.6 Die Bedeutung des Geschlechts	40
2.7 Migration, Zugehörigkeit und Bewältigung	44
<b>3 Die Lebensalter als historisch gewordene Bewältigungskonstellationen der Moderne</b>	<b>51</b>
3.1 Die Herausbildung der bürgerlichen Familie	51
3.2 Die Entdeckung der Kindheit	57
3.3 Die Erfindung und Konstruktion des Jugendlichen	65
3.4 Die Formung der Normalarbeiterexistenz und Erwerbsbiografie	70
3.5 Alter als Restkategorie der industriellen Moderne?	75

<b>4</b>	<b>Kindheit zwischen Eigenleben und Erziehung</b>	<b>79</b>
4.1	Der sozialpädagogische Zugang – Die Bewältigung von Kindheit	80
4.2	Die Individualisierung der Kindheit	83
4.3	Bindung und Verlust im Kindesalter – Die frühe Bedeutung des Geschlechts	87
4.4	Familienkindheit	90
4.5	Das Kind im Kindergarten	92
4.6	Schulkinder	98
4.7	Raumaneignung als Fokus des sozialpädagogischen Zugangs zur Kindheit	105
4.8	Kinder in Armut	109
4.9	Sozialpädagogisch angeregte Kinderräume und hilfreiche Erwachsene	112
<b>5</b>	<b>Jugend als Experimentier- und Bewältigungsraum</b>	<b>115</b>
5.1	Jugend als Bewältigungslage	115
5.2	Die Erosion des Moratoriums	117
5.3	Jugend als „zweite Chance“	120
5.4	Jugend und soziale Integration	122
5.5	Konsumjugend	124
5.6	Jugendliche als Mädchen und Jungen	126
5.7	Jugendliche in der Gleichaltrigenkultur	129
5.8	Irritationen der Sexualität	135
5.9	Jugendliche mit „Migrationshintergrund“	140
5.10	Jugend in der Welt der Medien	143
5.11	Bildung und Arbeit im Jugendalter	152
5.12	Lebenskünstler der Verschiedenheit – Jugendliche mit Behinderung	157
5.13	Gefährdung und Risiko	161
5.14	Jugend in der Perspektive des Erwachsenwerdens	176
5.15	Die „politische Generation“	179

<b>6</b>	<b>Bewältigungslagen – Das Erwachsenen- und Erwerbsalter als Bewältigungskonstellation</b>	<b>184</b>
6.1	Erwachsenensozialisation und Lebensbewältigung	185
6.2	Männliche und weibliche Bewältigungsmuster	190
6.3	Die Familie als Unterstützungssystem und Bewältigungsfälle	194
6.4	Häusliche Gewalt	199
6.5	Arm-Sein in einer reichen Gesellschaft	208
6.6	Prekäre Arbeit und Arbeitslosigkeit als Bewältigungslagen	211
6.7	Biografien außer Kontrolle: Alkoholismus im Erwachsenenalter	213
6.8	Frauen und Männer in der Wohnungslosigkeit – Der Sog der Straße	215
6.9	Die nahen Fremden – Soziale Arbeit mit MigrantInnen	218
6.10	Das geschlechtsduale Bild der Kriminalität	221
6.11	Multiple Abhängigkeiten – Erwachsene mit Behinderung	222
<b>7</b>	<b>Lebensbewältigung im Alter</b>	<b>227</b>
7.1	Der Strukturwandel der Arbeitsgesellschaft und die gesellschaftliche Rückkehr des Alters	228
7.2	Alter(n) im Wandel	230
7.3	Das Kompetenzmodell Alter	235
7.4	Alter als zeiträumliche Bewältigungskonstellation	238
7.5	Frauen im Alter	246
7.6	Männer im Alter	249
7.7	Die Spaltung der Altengesellschaft	252
7.8	Der Spiegel der Gebrechlichkeit – Die soziale Einbettung der Altenpflege	254
7.9	Sozialpädagogik/Sozialarbeit und neues Alter	257
7.10	Das Alter gesellschaftlich neu sehen – Zur Zukunft des Altersdiskurses	261
<b>8</b>	<b>Übergänge und ihre Bewältigung</b>	<b>266</b>
8.1	Die Bedeutung von Übergängen	266
8.2	Entwicklungsbezogene Übergänge	268
8.3	Institutionenbezogene Übergänge	276
8.4	Übergangsbegleitung und -beratung	280

<b>9 Reflexions- und Arbeitsprinzipien einer bewältigungsorientierten Sozialpädagogik und Sozialarbeit der Lebensalter</b>	<b>284</b>
9.1 Sozial-emotionale Kompetenzen im Pädagogischen Bezug	284
9.2 Akzeptierende Haltung	287
9.3 Reframing	288
9.4 Funktionale Äquivalente	290
9.5 Geschlechtsreflexivität	291
9.6 Diversität	293
9.7 Empowerment und Befähigung	295
9.8 Fallverstehen	300
9.9 Beratung	307
9.10 Krisenintervention	315
9.11 Milieubildung und Netzwerkorientierung	319
9.12 Gemeinwesenorientierung	324
9.13 What works? – Zur Evaluation sozialpädagogischer Arbeit	326
<b>Literatur</b>	<b>332</b>